

# Ein Preis für die Musik an der Berta-Hummel-Schule

Grundschule in Bad Saulgau wird mit dem Preis der Bruno-Frey-Stiftung ausgezeichnet

Von Eugen Kienzler

BAD SAULGAU - Was haben das koreanische Klavierduo Shin Park, das international besetzte Alma Mahler Kammerorchester und die Berta-Hummel-Schule Bad Saulgau gemeinsam? Alle drei sind die Preisträger der am vergangenen Sonntag-nachmittag stattgefundenen Preisverleihung der Musikpreise 2019 der Bruno-Frey-Stiftung.

Seit 1993 verleihen Stiftung und Landesmusikakademie in Ochsenhausen an eine oder mehrere herausragende Nachwuchskünstler oder Ensembles den Preis, der als einer der höchstdotierten Musikpreise Baden-Württembergs gilt. Ins Leben gerufen wurde er durch den aus Biberach stammenden Industriellen Bruno Frey, der sich zeitlebens für die Förderung von Kultur und insbesondere von Musik einsetzte. Seit einigen Jahren werden neben dem Musikpreis für herausragende Solomusiker sowie kleinere Ensembles bis hin zu Symphonieorchestern und Chören, die einen innermusikalischen Bezug zur Landesmusikakademie in Ochsenhausen aufweisen können, auch ein Musikförderpreis für herausragende und nachhaltige Musikpädagogik verliehen.

## Kunst und Kultur

In diesem Jahr gingen diese Förderpreise an drei Schulen aus Baden-Württemberg, darunter die Bad Saulgauer Berta-Hummel-Schule. Dieser Preis wurde im Rahmen des Preisträgerkonzertes im Bibliothekssaal der Landesmusikakademie verliehen. Zu diesem jährlichen gesellschaftlichen



Die „preiswürdige“ Musicaltruppe mit (letzte Reihe Mitte von links) Chorleiterin Heidrun Boll, Schulleiterin Susanne Fröhlich, Joachim Neher (Koordinator Musik), Walter Pfohl, Bruno-Frey-Stiftung, und der Direktor der Landesmusikakademie Professor Klaus Weigele.

FOTO: EUGEN KIENZLER

Ereignis in der barocken Umgebung des ehemaligen Benediktinerklosters konnte der Direktor der Landesmusikakademie, Professor Klaus Weigele, ein gut besetztes Auditorium aus Wirtschaft, Kultur, Bildung und Politik begrüßen. Die Vizepräsidentin des baden-württembergischen Landtags, Sabine Kurtz, nannte es eine wichtige Aufgabe Kunst und Kultur zu fördern und zu unterstützen.

Ein Leuchtturm der musikalischen Bildung und ein Erfolgsmodell nannte sie die Einrichtung der Landesmusikakademie. Das Preisträgerkonzert der Hauptpreisträger, das Lied-Duett Valentin-Grishutina aus

Köln, das Klavierduo Shin-Park aus Wien und das Kammerorchester Alma Mahler aus Paris bewies, welche Rolle die Landesmusikakademie auch international spielt. Für die Berta-Hummel-Schule konnte deren Schulleiterin Susanne Fröhlich den Förderpreis mit dem damit verbundenen Scheck von 1000 Euro entgegennehmen.

## Professor lobt die Arbeit

In der Laudatio lobte Professor Klaus Weigele die seit über 30 Jahren andauernde musikalische Arbeit in der Schule, insbesondere den Schulchor und die Chor-AG, welche seit 20 Jahren von Heidrun Boll überaus

erfolgreich verantwortet wird. Auch die Bächtlefest-Trommler, die Instrumentalgruppe und Projekte wie „Rhapsody in School“ bewiesen den großen Stellenwert, die die Musik in der Berta-Hummel-Schule habe, so Weigele. Das Ergebnis dieser nachhaltigen chorischen Erziehung bekamen die Gäste beim anschließenden Empfang im barocken Refektorium zu hören, als der Schulchor ein paar Kostproben aus dem aktuellen Musical „Der Tag an dem der Zirkus verboten werden sollte“ zum Besten gab. Begeisterter Beifall, auch der anderen Preisträger zeigt, dass Heidrun Boll mit ihrem Chor auf gutem Wege ist.